Linkes Bündnis in der Bezirksvertretung

Es informiert Sie Niklas Schönfeld

E-Mail niklas.schoenfeld@web.de

Datum 28.05.2024

Herrn Bezirksbürgermeister
Thomas Kring
Bezirksvertretung Elberfeld

Drucks. Nr. **VO/0685/24**
öffentlich

Antrag

Zur Sitzung am	Gremium
26.06.2024	**BV Elberfeld**

Kaufhof-Gebäude als Schulstandort ausschließen - Antrag der Fraktion Linkes Bündnis Wuppertal

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Elberfeld bittet den Rat der Stadt Wuppertal um folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt erkennt die pädagogischen Einwände der Lehrerinnen und Lehrer der Else-Lasker-Schüler-Gesamtschule an und schließt das Gebäude der ehemaligen Galeria Kaufhof als Schulstandort aus.

Unterschrift

Ruth Zielezinski

Begründung

Die Prüfung des ehemaligen Kaufhof-Gebäudes als potenzieller Schulstandort offenbart erhebliche pädagogische und sicherheitsrelevante Bedenken:

Die zentrale Lage im hochfrequentierten Stadtzentrum birgt zahlreiche Ablenkungen durch umliegende Geschäfte und Gastronomie, die den Bildungsfokus der Schüler:innen beeinträchtigen können. Die Lärmbelastung durch den städtischen Verkehr und die starke Präsenz von nicht jugendgerechten Angeboten wären eine Beeinträchtigung für das Lernumfeld der Schüler:innen. Die Sicherheit der Schüler:innen wäre durch den intensiven Straßenverkehr gefährdet. Zusätzlich verschärfen unzureichende Möglichkeiten zur Evakuierung im Notfall die bestehenden Sicherheitsrisiken.

Die notwendige Nähe zu Kooperationspartnern im Quartier Ostersbaum würde ebenso entfallen, was langjährige Bildungsprojekte und bestehende Gemeinschaftsbindungen gefährdet. Ausreichende Grünflächen, die in der geplanten Umgebung völlig fehlen, sind für

den Ausgleich und die psychische Gesundheit der Schüler:innen unerlässlich. Fehlende Rückzugsmöglichkeiten in einer hektischen Innenstadtumgebung können zu verstärktem Stress und einem Konfliktpotenzial zwischen Schüler:innen und Passanten führen.

Besonders für eine Schule mit Sozialindex 8, die auf ein ruhiges und förderliches Lernumfeld angewiesen ist, erscheint dieser Standort ungeeignet. Ein Umzug in das Kaufhof-Gebäude würde somit nicht nur die pädagogischen Bemühungen der Else-Lasker-Schüler-Gesamtschule erheblich behindern, sondern auch zur Verstärkung sozialer Ungleichheiten beitragen und sollte daher entschieden abgelehnt werden.

Es erscheint unmöglich, dass die Lehrerinnen und Lehrer in diesem Gebäude und in diesem Umfeld ihren Bildungs- und Erziehungsauftrag gemeinsam mit den Kindern, Jugendlichen und Eltern erfüllen können.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

X neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: Keine langfristigen Auswirkungen auf den Klimaschutz.